Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis 9

Vorwort 11

I. Im Herzen des Habsburgerreiches: Reflexionen zum Krieg in Wien

Barbara Beßlich (Heidelberg)
Der Sommer 1914 in Felix Saltens Kriegspublizistik und in seiner Leutnantsnovelle *Abschied im Sturm* (1915) 17

Marijan Bobinac (Zagreb)
Schnitzlers Pazifismus und das Medardus-Drama 33

Joanna Jabłkowska (Łódź)
Sprachsatire, Pazifismus und Ohnmacht. Karl Kraus' und der Erste Weltkrieg 51

Jacques Le Rider (Paris)
(Un)zeitgemäßes zum Krieg: Freud – Schnitzler – Kraus 67

Rolf-Peter Janz (Berlin)
„Am Rande des Blutmeers trauerlustwandelnd".
(Alfred Polgar) Über den Ästhetizismus im Krieg. 85

Hans Richard Brittnacher (Berlin)
Hofmannsthals Kriegspublizistik 97

II. Der Krieg an der Peripherie des Imperiums

Janusz Golec (Lublin)
Über die Sinnlosigkeit der Existenz zwischen Lublin und Kowel.
Ernst Weiß' Haltung zum Krieg in den Briefen an Rahel Sanzara und im Roman *Mensch gegen Mensch*. 115

Jörg Jungmayr (Berlin)
Max Brod im Ersten Weltkrieg 125

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1093592648

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Marek Jakubów (Lublin)
Zwischen Pragmatik und Utopie. Die Publizistik von Herman Lieberman und Wilhelm Feldman angesichts des Ersten Weltkriegs 143

III. Der Krieg als Herausforderung des Denkens – Die Intellektuellen und der Erste Weltkrieg

Daniel Weidner (Berlin)
Innere Wandlung und Selbstmord Europas: Georg Simmel im Ersten Weltkrieg 161

Günter Häntzschel (München)
„Juden, die wie Imitationen wirkten, so echt sahen sie aus." Jüdische Figuren in Siegfried Kracauers Roman *Ginster. Von ihm selbst geschrieben.* 179

Bastian Schlüter (Berlin)
„Besserung des Loses der Menschheit". Zu Magnus Hirschfelds und Kurt Hillers Schriften während des Ersten Weltkrieges 191

Dorothee Gelhard (Regensburg)
Cassirer und der Erste Weltkrieg 205

Yael Kupferberg (Berlin)
„Jetzt aber sollten die Menschen begreifen" – Max Horkheimer und der Erste Weltkrieg 223

Angelika Ebrecht-Laermann (Berlin)
Von der Kriegsneurosen- zur Antisemitismusforschung. Ernst Simmel und die Diskussion um die *Psychoanalyse der Kriegsneurosen* im Ersten Weltkrieg 237

Alexander Honold (Basel)
Propaganda, Aberglaube, Schlangentanz – magische Kriegspraktiken bei Aby Warburg 253

Irmela von der Lühe (Berlin)
„Ein Riss ging plötzlich durch die Welt." Margarete Susman im Ersten Weltkrieg 271

IV. Zionismus/Antisemitismus/ Historische und Genderperspektive

Hermann Simon (Berlin)
Feldrabbiner im Ersten Weltkrieg 285

Micha Brumlik (Berlin)
Franz Rosenzweig und der Erste Weltkrieg 297

Chana Schütz (Berlin)
Manifest einer Schicksalsgemeinschaft. Das Ehrenfeld für die Gefallenen des Weltkrieges auf dem Friedhof der Berliner Jüdischen Gemeinde in Berlin-Weißensee 309

Hiltrud Häntzschel (München)
Kriegskritik im Konfliktfeld von Weiblich-, Deutsch- und Jüdischsein. 319

Moshe Zimmermann (Jerusalem)
Die Kriegsbegeisterung der deutschen Zionisten 333

V. Der Krieg als Herausforderung von Roman und Dichtung

Ievgeniia Voloshchuk (Kiew, Frankfurt/O.)
Vaterland, Heimat und Theater: Topoi der Theaterkritik im autobiografischen Roman *Da geht ein Mensch* von Alexander Granach 353

Hanni Mittelmann (Jerusalem)
Albert Ehrenstein: „Es hat die Seele keinen Bosporus, noch Vogesen". Ehrensteins Lyrik im Ersten Weltkrieg 369

Gesa Dane (Berlin)
Schreiben im Krieg. Else Lasker-Schüler 381

Jürgen Brokoff (Berlin)
„Kriegslieder" deutsch-jüdischer Autoren im Kontext intellektueller Debatten über Deutschtum und Judentum 391

Petro Rychlo (Czernowitz)
„Wirf über alle uns Dein Totenlaken": Uriel Birnbaums Gedichtband *In Gottes Krieg* als Ausdruck seiner messianischen Sehnsucht 407

Beiträgerinnen und Beiträger 421